



## RISK DOCTOR BRIEFING



### OPTIMISMUS, PESSIMISMUS, REALISMUS UND RISIKEN

© December 2009, Dr David Hillson PMP HonFAPM

[david@risk-doctor.com](mailto:david@risk-doctor.com)

Der frühere britische Premierminister Winston Churchill sagte einmal, dass „ein Pessimist in jeder Chance die Schwierigkeiten sieht – ein Optimist hingegen sieht die Chancen in jeder Schwierigkeit.“ Dieser Satz zeigt eine interessante Verbindung zwischen Pessimismus, Optimismus und der Einstellung gegenüber Risiko auf. **Pessimismus** führt unter anderem zu einem übertriebenen Hang, überall Bedrohungen zu sehen und dann in Folge zu einer eher risikoscheuen und übervorsichtigen Haltung. Wo immer möglich gilt es, negative Ergebnisse zu vermeiden oder zu vermindern. Auf der anderen Seite kann **Optimismus** zu einer exzessiven Chancen-Fokussierung führen, die in einer risikofreudigen Haltung resultiert. Mit aller Gewalt wird in jeder Unsicherheit etwas Positives entdeckt und damit insgesamt zu viel Risiko eingegangen.

Es hilft uns nicht, immer nur pessimistisch oder optimistisch sein, um Risiken effektiv zu managen. Wenn wir immer nur auf die Bedrohungen schauen, werden wir mögliche Chancen auslassen. Nur ständig auf Chancen zu schießen wird zu Problemen führen, die hätten vermieden werden können. Wir brauchen stattdessen einen sauberen Ausgleich zwischen beiden Perspektiven, um die bestmögliche Chance zu wahren, unsere Ziele zu erreichen. Statt Pessimismus und Optimismus ist **Realismus** gefragt.

Ein realistischer Blick auf die Situation sollte schnell die guten und die schlechten Risiken aufspüren, inklusive Bedrohungen und Chancen. Beide Risikoarten bedürfen der Identifizierung und Bewertung, so dass wir entsprechende Antworten (i.e. Minimierung von Bedrohungen und Vergrößerung von Chancen) entwickeln können.

Für einen realistischen Ansatz helfen die folgenden Hinweise:

- **Lernen Sie, verschiedene Perspektiven zu schätzen.** Unser Risikoprozess sollte sowohl die Pessimisten als auch die Optimisten ermutigen, Input zu geben. Wir sollten zuhören, wenn uns jemand vor etwas warnt, was schief gehen könnte. „Jemand“ kann etwas sehen oder gesehen haben, was wir übersehen haben. Genauso sollten wir es aber auch zulassen, dass sich jemand in mögliche Chancen hineindenkt, um ungeplante Verbesserungen zu erzielen.
- **Bauen Sie das Infragestellen durch Experten in Ihren Risikoprozess mit ein.** Die Rolle eines Teufelsadvokaten kann sehr nützlich sein, wenn es um das Austesten bestehender Standpunkte geht. Geben Sie Jemandem die Rolle, naive oder schwierige Fragen während eines Risikoworkshops zu stellen: „Warum machen wir das immer so? Können wir nicht mal was anderes versuchen? Was wäre, wenn...?“
- **Nutzen Sie unabhängige Audits.** Wenn Außenstehende einen Blick auf den gesamten Risikoprozess werfen, entdecken diese leichter bestehende Neigungen zu Pessimismus oder Optimismus. Ein unabhängiger Experte kann zum Wohle neuer Erkenntnisse alternative Sichten und Einsichten ermöglichen.
- **Überwachen Sie die Ausführung.** Der Vergleich der Vorhersage mit dem Tatsächlichen zeigt auf, ob wir zu negativ oder zu hoffnungsfroh gewesen sind. Daraus lässt sich dann auf Vorlieben schließen, die entweder aus Pessimismus oder Optimismus entstanden sind und die justiert werden sollten.
- **Managen Sie die Einstellung zum Risiko.** Individuen und Gruppen sollten ihre Einstellung zum Risiko kennen und diese falls nötig verändern. Geschicklichkeit in emotionalen Fragen eröffnet uns eine Reihe nützlicher Techniken, um zu einer günstigen Veränderung der Einstellung gegenüber Risiken beizutragen – günstig im Sinne zur Erreichung unserer Ziele.

Es ist einfach, uns und andere in Pessimisten oder Optimisten einzuteilen und uns damit erlauben, ungünstige Haltungen in Bezug auf Risiken einzunehmen. Wir sollten die einseitige Richtung erkennen, die diese Denkweise zur Folge hat. Die Herausforderung lautet, realistisch zu bleiben in unserer Bewertung bezüglich der wahren Gefährdungslage. Nur dann werden wir in der Lage sein, Risiken effektiv zu managen.